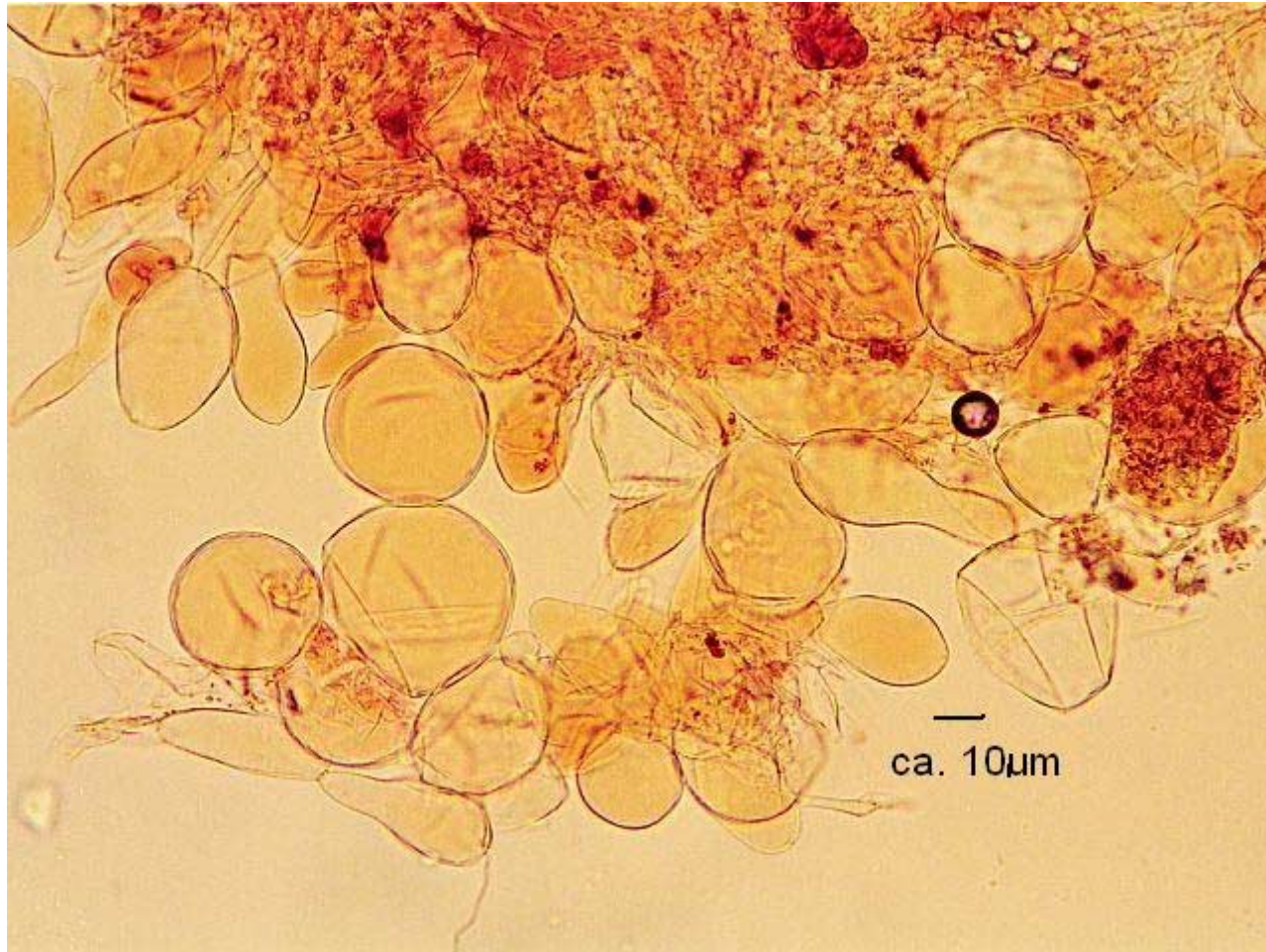
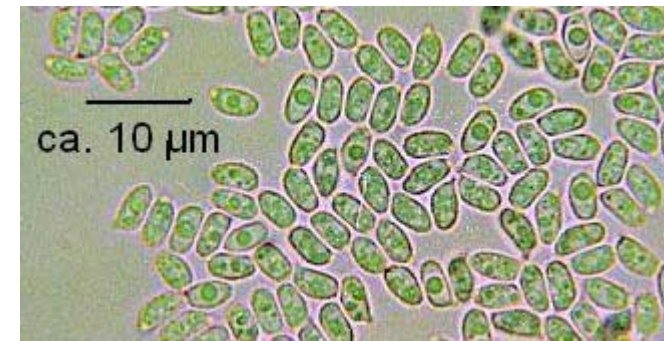
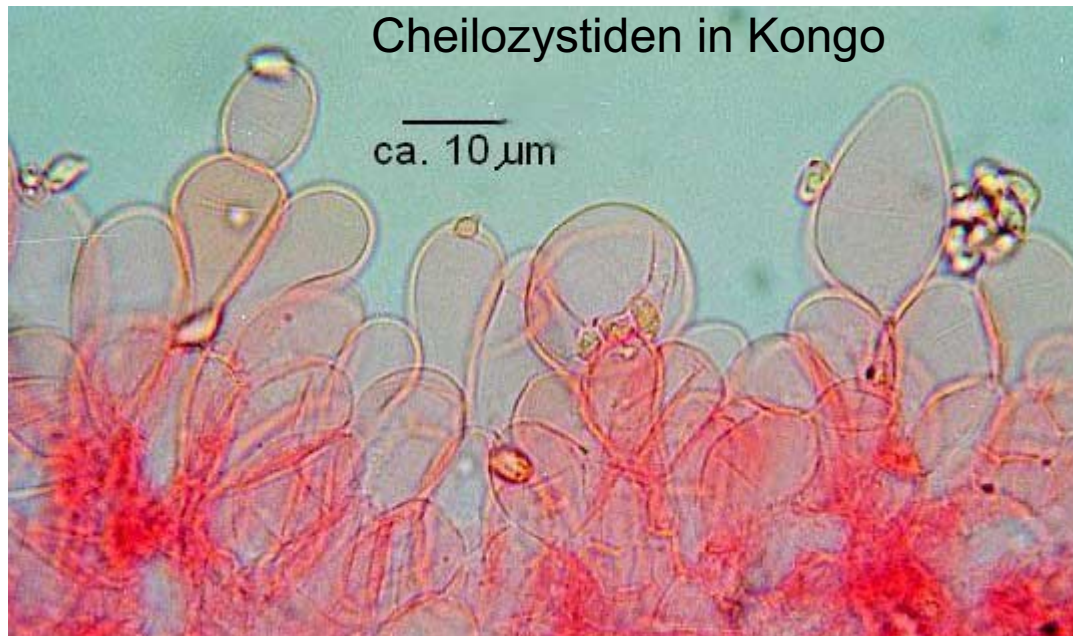


Echinoderma aff. boertmannii (Knuds.) M. Bon
Boertmanns Stachelschirmling





Hutdeckschicht



Kurzbeschreibung:

Fundort: 27. Aug./ 1. Sept. 2004, Elsass, recht grosse Gruppen. Krautreicher Laubwald auf nährstoffreichem Löss- Lehm- boden. **Hut** 1,5 -3 cm, typisch, Oberfläche sehr fein mehlilig- körnig, ohne eigentliche

Pyramiden- oder Schüppchenbildung, eher nur flockig, gegen Mitte sehr dicht, leicht bis weniger gut abwischbar. **Farbe:** Rötlich braun, insgesamt sehr an *Lepiota castanea* erinnernd. **Lamellen** normal dicht, sehr bauchig am Stielansatz, weiss. **Stiel:** 3-4 cm x 3-5 mm, durch Velumflocken wie bestäubt, an der Spitze mit mehreren, vergänglichen Ringzonen. **Fleisch** schwach mehlartig. Sporen: oval mit zylindrischer Tendenz, glatt, aber in Kongo Leicht rauh, nicht dextrinoid! **Masse:** 4-5 (5,5) x 2,5 μm . Basidien 4-sp., 10-20 x 4-6 μm . **Cheilozystiden** häufig, vielgestaltig; keulig, blasig bis fast kugelig, 15-30 x 10-18 μm . Mit Schnallen. **HDS:** mit kugeligen bis keuligen Sphaerozystiden bis 50 μm . Pigment vakuolär sowie intrazellulär inkrustiert. **Bemerkungen:** Die Art erinnert stark an *Lepiota castanea*, es ist jedoch eindeutig eine *Echinoderma*. Die kleinen, ovalen Sporen ohne jede Reaktion mit Melzers lassen fast keine andere Art zu als *E. boertmannii*. Bei meinem Fund sind die Masse der HDS und der Zystiden grösser. David Boertmann konnte die Art nicht bestätigen; auch bei seinen eigenen Funden sind die Masse nicht konstant. Ich vermute meinen Fund schon sehr nahe dieser Art, aber zur Klärung bedarf es wohl noch weiterer Funde. Eventuell könnte auch die Reaktion auf Melzers bei einer Art nicht konstant sein!

© Markus Wilhelm, Allschwil